

CORPORATE NEWS

Zwei große Lebensmittelkategorien beteiligen sich am DOLCE Programm

Zwingenberg, Potsdam (Deutschland) und Lestrem (Frankreich), 16. November 2016: Das Bioökonomie-Unternehmen BRAIN AG (ISIN DE0005203947 / WKN 520394), der Naturstoffspezialist AnalytiCon Discovery GmbH und Roquette, ein Marktführer für Inhaltsstoffe für Speziallebensmittel aus pflanzlichen Rohmaterialien, haben heute den Beitritt zweier wesentlicher Lebensmittelkategorien zum strategischen DOLCE Programm bekannt gegeben. Dieses erst kürzlich veröffentlichte, im August 2016 begründete Programm bietet Konsumgüterunternehmen eine Plattform mit Spezial Know-How zur Entwicklung und Produktion von natürlichen Süßungsmitteln, durch die eine Zucker- und Kalorienreduktion in verschiedensten Nahrungsmittel- und Getränkearten erreicht werden kann.

Die drei Forschungspartner des DOLCE Programms sind aktuell mit vielen der weltweiten Fortune 500 Konsumgüterunternehmen, welche jeweils die größten Marken der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie repräsentieren, in fortgeschrittenen Gesprächen.

Wenige Wochen nach Start des DOLCE Programms konnten nun bereits die beiden Produktkategorien „Frühstückscerealien“ und „Snacks“ für das DOLCE Programm gewonnen werden. Das Hauptanliegen solcher Konsumgüterunternehmen ist es, neu entwickelte, innovative und absolut natürliche DOLCE Süßungsmittel in ihre Endprodukte zu integrieren, um damit der dringenden

Kontakt:

B·R·A·I·N
Biotechnology Research
And Information Network AG
Dr. Martin Langer
Executive Vice President
Corporate Development
Darmstädter Str. 34-36
64673 Zwingenberg, Germany

Tel.: +49-(0)-6251-9331-0
Fax: +49-(0)-6251-9331-11
E-Mail: ir@brain-biotech.de
www.brain-biotech.de

B·R·A·I·N

Notwendigkeit zur Reduzierung des Zuckereinsatzes im weltweiten Nahrungsmittelmarkt gerecht zu werden.

Der Zugewinn der beiden Produktkategorien für DOLCE ist ein klarer Beleg dafür, dass das DOLCE Programm die gesamte Wertschöpfungskette von der Identifizierung & Entwicklung (BRAIN und AnalytiCon), Formulierung & Produktion (Roquette) und Marketing & Verkauf (Konsumgüterprodukt-Unternehmen) von innovativen, natürlichen Süßungsmitteln für verschiedene Segmente im Bereich Lebensmittel- und Getränkeindustrie abdecken kann. Weitere Konsumgüterhersteller sind jederzeit willkommen, dem DOLCE Programm als Mitglieder für ausgewählte Anwendungsgebiete beizutreten.

Laut einer Studie von Lux Research aus dem Januar 2016 machen Zuckeraustauschstoffe bereits heute 22% des gesamten Süßstoffmarktes aus. Auf natürliche Süßstoffe entfällt jedoch erst 1%. In Verbindung mit Trends zum verstärkten Einsatz natürlicher und gesunder Inhaltsstoffe, bergen diese natürlichen Süßstoffe das Potenzial, zwischen 2% und 25% des eingesetzten Zuckers in Produktkategorien wie Backwaren und Cerealien, Getränken und Zuckerwaren zu ersetzen.

+++ENDE+++

Über BRAIN

Die BRAIN AG gehört in Europa zu den technologisch führenden Unternehmen auf dem Gebiet der industriellen Biotechnologie, der Kerndisziplin der Bioökonomie. So identifiziert BRAIN bislang unerschlossene, leistungsfähige Enzyme, mikrobielle Produzenten-Organismen oder Naturstoffe aus komplexen biologischen Systemen, um diese industriell nutzbar zu machen. Aus diesem „Werkzeugkasten der Natur“ entwickelte innovative Lösungen und Produkte werden bereits erfolgreich in der Chemie sowie in der Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie eingesetzt. Das Geschäftsmodell der BRAIN steht heute auf zwei Säulen: „BioScience“ und „BioIndustrial“. Die Säule "BioScience" umfasst das – zumeist auf exklusiver Basis abgeschlossene - Kollaborationsgeschäft der BRAIN AG mit Industriepartnern. Die zweite Säule "BioIndustrial" umfasst die Entwicklung und Vermarktung von eigenen Produkten und aktiven Produktkomponenten der BRAIN. Weitere Informationen finden Sie unter www.brain-biotech.de.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN AG und des BRAIN Konzerns und Entwicklungen betreffend die BRAIN AG und des BRAIN Konzerns können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN AG haben. Die BRAIN AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.